



BESCHLUSS

VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2022-0210
BESCHLUSS-NR. 2022-94
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **16 GEMEINDEORGANISATION**
16.04 Stadtparlament (bis 2021 Grosser Gemeinderat)
16.04.23 Interpellationen

BETRIFFT **Interpellation Arie Bruinink, Grüne, und Mitunterzeichnende, betreffend Trinkwasser-
entnahmestellen und Wasserqualität;
Beantwortung des Vorstosses; Verabschiedung zu Händen des Stadtparlamentes**

VORSTOSS

Arie Bruinink, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes, und Mitunterzeichnende, reichen mit Schreiben vom 14. Februar 2022 nachfolgende Interpellation bei der Geschäftsleitung des Stadtparlamentes (STAPA-Geschäft-Nr. 2022/156) ein:

AUSGANGSLAGE

Auf dem Gebiet von Illnau-Effretikon gibt es viele mögliche Trinkwasserentnahmestellen für Grund- oder Quellwasser. Im GIS-Browser sind die Grund- und Quellwasserfassungen eingezeichnet (<https://maps.zh.ch/?offlayers=bezirklabels&scale=435584&srid=2056&topic=AWELWWgwsZH&x=2692500&y=1252500>). Nicht eingezeichnet ist, ob das Wasser davon als Trinkwasser verwendet wird oder werden kann.

In regelmässigen Abständen wird die Qualität des Trinkwassers der Stadt Illnau-Effretikon überprüft. Die Resultate sind öffentlich und können im Internet eingesehen werden (siehe unter: <http://trinkwasser.svgw.ch>). Was dabei auffällt ist, dass die Trinkwasserqualitätsprüfung ausschliesslich darauf ausgerichtet ist, Verschmutzungen durch die Landwirtschaft zu detektieren. Gemessen werden Keim Zahl bestimmter Bakterien, Nitrat- und Pflanzenschutzmittelgehalt, sowie die Konzentration von Mineralien, pH, Leitfähigkeit und Gesamthärte.

Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass diese Grund- und Quellwasserfassungen aus einem anderen Grund toxisch belastet sind. So ist es vorstellbar, dass unser Trinkwasser beispielsweise mit Wasser eines bisher bekannten oder unbekannten Altlastenstandorts kontaminiert wird, oder weil jemand giftige Flüssigkeiten illegal entsorgt hat. Mit der oben genannten Trinkwasserqualitätsprüfung kann dies absolut nicht festgestellt werden. Dafür sind zusätzliche Tests nötig, nämlich beispielsweise diejenigen welche bei der technischen Untersuchung von Altlastenstandorten standardmässig gemacht werden. Es ist in unser aller Interesse, dass unser Trinkwasser rein und bekömmlich ist.



BESCHLUSS

VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2022-0210

BESCHLUSS-NR. 2022-94

FRAGEN

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Von welchen der vielen Wasserfassungen auf dem Gebiet von Illnau-Effretikon wird das Wasser als Trinkwasser verwendet?
2. Welche Bedingungen müssen das entnommene Grund- und Quellwasser erfüllen, damit es als Trinkwasser verwendet werden kann? Auf die Evaluation welcher Substanzen wird der Entscheid abgestützt? Gerne hätten wir davon eine detaillierte Liste.
3. Wird neben dem von SVGW genannten Substanzen der Trinkwasserqualitätsprüfung zudem das Trinkwasser regelmässig auf weitere Substanzen untersucht? Wenn ja, wie oft und auf welche Substanzen wird dann getestet (Liste)?
4. Inwieweit ist das zugekaufte Trinkwasser auf toxische Substanzen untersucht worden? Auf welche Substanzen wurde das Wasser untersucht (Liste)?

Wir danken im Voraus für die schriftliche Beantwortung und Stellungnahme.

URHEBER: Arie Bruinink, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes

MITUNTERZEICHNENDE: Denise Tschamper, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes
Urs Gut, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes

EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG: 14.02.2022

FRIST: 14.06.2022

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON ANTWORTET WIE FOLGT:

VORBEMERKUNGEN

Rund 60 % des Trinkwassers im Kanton Zürich wird aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Die chemische und bakteriologische Zusammensetzung bzw. die Qualität des Grundwassers sind zeitlichen Änderungen unterworfen, welche auf natürliche oder anthropogene Einflüsse zurückzuführen sind. Zur Erkennung solcher Entwicklungen wird die Grundwasserqualität mit einem festen Beobachtungsnetz laufend überwacht.

In der Schweiz obliegt diese Aufgabe der Nationalen Grundwasserbeobachtung NAQUA. Diese Zweigstelle des Bundesamtes für Umwelt BAFU erfasst die Grundwasserquantität und -qualität schweizweit an rund 600 Messstellen, wovon 75 Messstellen im Kanton Zürich liegen. Die Baudirektion des Kantons Zürich überwacht die Grundwasserqualität mit einem Beobachtungsnetz von rund 100 Quell- und Grundwasserfassungen. Diese Fassungen werden seit 1990 mindestens einmal jährlich beprobt. Für die Probenahmen ist das Kantonale Labor Zürich zuständig.



BESCHLUSS

VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2022-0210
BESCHLUSS-NR. 2022-94

ZUR FRAGE 1:

Von welchen der vielen Wasserfassungen auf dem Gebiet von Illnau-Effretikon wird das Wasser als Trinkwasser verwendet?

Die Wasserversorgung Illnau-Effretikon bezieht Trinkwasser aus den folgenden Fassungen (Stand 03/2022):

ORT	GRUNDWASSERRECHT(E)	NAME(N)
Ottikon	h 00-1133	Sattel
	h 00-1134	Brunnacher
	h 00-1135	Eich 1 Eich 2 Künzler
	h 00-1136	Luckhausen 2 Luckhausen 3
		Hard 1.1 Hard 2 Hard 3 Hard 4.1 Hard 4.2
Agasul	h 00-1150	
Kyburg	h 00-1165	Galgenholz
	h 00-1166	Stampfental
Brünggen	h 00-1235	Brünneli
	h 00-1167	Vogelsang Ebene
Illnau	h 07-0002	Bachtel 1 Bachtel 2
Gemeindegebiet Weisslingen	h 00-1132	Roor

Die folgenden Wasserfassungen auf dem Gebiet von Illnau-Effretikon werden von Privaten oder von anderen Wasserversorgungen genutzt (Stand 03/2022):

NUTZENDE	GRUNDWASSERRECHT	NAME(N)
WV Horben-Mesikon	h 07-0001	Mesikon 1 Mesikon 2
WV Lindau	h 04-0003	Kaltenried
Gruppenwasserversorgung Lattenbuck	h 00-1157	Grützen
	h 00-1158	Chämleten
WV Winterthur	i 01-0034	Sennenschür
Private	h 01-0008	Im Seemerrüti
	h 01-0011	Seemerrüti
	h 00-1224	Renggli



BESCHLUSS

VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2022-0210

BESCHLUSS-NR. 2022-94

ZUR FRAGE 2:

Welche Bedingungen müssen das entnommene Grund- und Quellwasser erfüllen, damit es als Trinkwasser verwendet werden kann? Auf die Evaluation welcher Substanzen wird der Entscheid abgestützt? Gerne hätten wir davon eine detaillierte Liste.

Für Grund- und Trinkwasser gelten unterschiedliche gesetzliche Grundlagen.

Für Grundwasser, welches als Trinkwasser genutzt wird, beziehungsweise für diese Nutzung vorgesehen ist, sind die Anforderungen in der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV; SR 814.201) festgelegt.

Sobald Grundwasser in ein Verteilnetz zur Trinkwasserversorgung eingeleitet wird, gelten die Höchstwerte gemäss der Verordnung über das Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen vom 16. Dezember 2016 (TBDV; SR 817.022.11).

Die Liste mit den Anforderungen gemäss GSchV und den Höchstwerten gemäss TBDV umfasst mehr als 200 Parameter und ist in der Beilage ersichtlich.

ZUR FRAGE 3:

Wird neben dem von SVGW genannten Substanzen der Trinkwasserqualitätsprüfung zudem das Trinkwasser regelmässig auf weitere Substanzen untersucht? Wenn ja, wie oft und auf welche Substanzen wird dann getestet (Liste)?

Die Wasserversorgung nimmt in Absprache mit dem Kantonalen Labor zusätzlich die folgende Analytik vor (Stand März 2022):

Jährlich verschiedene Chlorothalonil-Metaabite:

R417888, R471811, R182281, R418503, R611553, R611968, SYN507900, SYN546872, M7, R419492 (SYN548765), R950097, SYN548580, SYN548581

Alle vier Jahre werden die folgenden Substanzen untersucht (letztmals am 22. November 2018):

2,4-D, 2,6-Dichlorbenzamid, Alachlor, Aldicarb, Atrazin, Azoxystrobinsäure, Atrazin-desethyl, Atrazin-desisopropyl, Bentazon, Bromacil, Chloridazon, Chloridazon-desphenyl, Chloridazon-methyl-desphenyl, Chlorothalioilsulfonsäure, Chlortoluron, Cyanazin, Cyproconazol, Desaminometamitron, Diazinon, Dicamba, Dichlorprop, Dimethenamid, Dimethenamid-ESA, Dinoseb, Diuron, Hexazon, Isoproturon, Lenacil, MCPA, Mecorpop, Mesotrion, Metamitron, Metazachlor, Metolachlor, Metolachlor_ESA, Metolachlor_OXA, Pirimicarb, Propachlor, Propachlor_ESA, Propachlor_OXA, Propazin, Simazin, Sulcotrion, Tebutam, Terbutryn, Terbutylazin

Acesulfam-K, 1H-Benzotriazol, 5_Methyl_1H-Benzotriazol, Carbamazepin, Diclofenac, Sulfamethoxazol

Acetylsulfamethoxazol

ZUR FRAGE 4:

Inwieweit ist das zugekaufte Trinkwasser auf toxische Substanzen untersucht worden? Auf welche Substanzen wurde das Wasser untersucht (Liste)?

Die Gruppenwasserversorgungen (Zweckverbände, bei denen die Stadt als Verbandsgemeinde beteiligt ist) verkaufen Trinkwasser an die Stadt Illnau-Effretikon. Für sie gelten die gleichen Standards wie für die kommunalen Wasserversorgungen. Darum wird eingekauftes Trinkwasser durch die Wasserversorgung Illnau-Effretikon nicht auf toxische Substanzen untersucht.



BESCHLUSS

VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2022-0210

BESCHLUSS-NR. 2022-94

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Die vorstehende Antwort wird zu Händen des Stadtparlamentes verabschiedet.
2. Als zuständiger Referent für allfällige Auskünfte wird Stadtrat Erik Schmausser bezeichnet.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (zur Weiterleitung an das Stadtparlament unter Beilage der Informationen der Baudirektion zur qualitativen Grundwasserüberwachung vom 1. Februar 2022)
 - b. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon



Ueli Müller
Stadtpräsident



Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 09.05.2022